

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte *Packungsbeilage/Gebrauchsinformation* sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Venoruton retard Rosskastanie jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese *Packungsbeilage* beinhaltet:

1. Was ist Venoruton retard Rosskastanie und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Venoruton retard Rosskastanie beachten?
3. Wie ist Venoruton retard Rosskastanie einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Venoruton retard Rosskastanie aufzubewahren?
6. Wie ist Venoruton retard Rosskastanie zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?
7. Von wem ist Venoruton retard Rosskastanie?



1. Was ist Venoruton retard Rosskastanie und wofür wird es angewendet?

1.1 Venoruton retard Rosskastanie ist ein pflanzliches Venenmittel.

1.2 Venoruton retard Rosskastanie wird angewendet

zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Venenschwäche), z.B. Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Bein-
schwellungen.

Hinweise:

Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie z.B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbungen der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden, da diese Merkmale Anzeichen einer ersten Erkrankung (Beinvenenthrombose, d.h. Verschluss einer Beinvene durch ein Blutgerinnsel) sein können.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Venoruton retard Rosskastanie beachten?

2.1 Venoruton retard Rosskastanie darf nicht eingenommen werden

Venoruton retard Rosskastanie ist bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Rosskastaniensamen nicht anzuwenden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Venoruton retard Rosskastanie soll in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da Erfahrungen bei Schwangeren nicht ausreichend dokumentiert sind.

Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß die Wirkstoffe in die Muttermilch übergehen, sollte während

der Behandlung mit Venoruton retard Rosskastanie nicht gestillt werden.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Venoruton retard Rosskastanie ist erforderlich
Bei bestimmungsgemäßer Einnahme von Venoruton retard Rosskastanie sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig. Bitte beachten Sie die Hinweise bei den Anwendungsgebieten.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln
Für Venoruton retard Rosskastanie sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

3. Wie ist Venoruton retard Rosskastanie einzunehmen?

Nehmen Sie Venoruton retard Rosskastanie immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zum Einnehmen

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Sie sollten 2-mal täglich 1 Retardtablette einnehmen.

Wie und wann sollten Sie Venoruton retard Rosskastanie einnehmen?

Venoruton retard Rosskastanie wird unzerkaut mit etwas Flüssigkeit jeweils morgens und abends vor den Mahlzeiten eingenommen.

Wie lange sollten Sie Venoruton retard Rosskastanie anwenden?

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Beschwerdebild und kann über längere Zeit erfolgen.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Venoruton retard Rosskastanie eingenommen haben, als Sie sollten:

Die in Rosskastaniensamen enthaltenen Saponine können bei Überdosierung das als Nebenwirkung

bekanntes Symptom Übelkeit verstärken, weiterhin sind Erbrechen und Durchfälle möglich. Zur Entscheidung, ob Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, sollte ein Arzt gesuchet werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Venoruton retard Rosskastanie Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Rosskastaniensamen-Trockenextrakt, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	<i>mehr als 1 von 10 Behandelten</i>
Häufig:	<i>mehr als 1 von 100 Behandelten</i>
Gelegentlich:	<i>mehr als 1 von 1.000 Behandelten</i>
Selten:	<i>mehr als 1 von 10.000 Behandelten</i>
Sehr selten:	<i>1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle</i>

In Einzelfällen kann es zu Juckreiz, Übelkeit und Magenbeschwerden kommen. In einem Fall wurde über das Auftreten einer schwerwiegenden allergischen Reaktion nach Einnahme des in Venoruton retard Rosskastanie enthaltenen Extraktes berichtet. Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Venoruton retard Rosskastanie aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Verfallsdatum ist auf der Faltschachtel und dem Behältnis (Durchdrückpackung) aufgedruckt.

Venoruton retard Rosskastanie soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden. Nicht über 25°C lagern.

6. Wie ist Venoruton retard Rosskastanie zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

1 Retardtablette enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil: 263,2 mg Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen (4,5-5,5:1), eingestellt auf 50 mg Triterpenglykoside, berechnet als wasserfreies Aescin; Auszugsmittel: Ethanol 50 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Calciumhydrogenphosphat; Crospovidon; Hochdisperses Siliciumdioxid; Macrogol 4000; Magnesiumstearat (Ph. Eur.); Hypromellose; Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A) (1:2:0,2; MW: ca. 150000); Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B) (1:2:0,1; MW: ca. 150000); Polysorbat 80; Povidon (K 25); Simecticon-alpha-Hydro-omega-octadecyloxypoly(oxyethylen)-5-Sorbinsäure(Ph. Eur.)-Wasser; Saccharin-Natrium; Talkum; Triethylcitrat; Vanillin; Titandioxid; Eisen(III)-oxid; Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O.

Venoruton retard Rosskastanie ist in Packungen mit 50 (N2) und 100 (N3) Retardtabletten erhältlich.

7. Von wem ist Venoruton retard Rosskastanie?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Novartis Consumer Health GmbH

✉ Zielstattstraße 40, 81366 München

☎ 81379 München

☎ Telefon: 089 7877-0

Zulassungsinhaber

Bioplanta Arzneimittel GmbH

Postfach 226

76256 Ettlingen

Stand der Information:

November 2006

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 31613.00.00

Zu Ihrer persönlichen Information:

Venoruton retard Rosskastanie

Venoruton bietet medizinisch-therapeutische Hilfe bei der Behandlung Ihres Venenleidens. Venoruton retard Rosskastanie enthält Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen. Der pflanzliche Wirkstoff Rosskastaniensamenextrakt stärkt die Venenwände von innen. Er dichtet Gefäße ab und senkt die Gefäßdurchlässigkeit. Ihre Beschwerden wie Schmerzen, Schwellungen und Schweregefühl in den Beinen werden so gelindert.

Wie entstehen Venen- bzw. Krampfaderleiden?

Durch die Venen wird das „verbrauchte“ Blut zurück zum Herzen gepumpt. Dieser Entsorgungsmechanismus kann durch verschiedene Ursachen gestört werden. Erblisch bedingte Bindegewebschwäche oder andere Belastungen (z.B. Schwangerschaft, langes Sitzen oder Stehen) überdehnen die Venenwände. Die Venenklappen, die wie kleine Ventile funktionieren, schließen nicht mehr vollständig. Das Blut staut sich in den

Beinen. Es kommt zu Wasseransammlungen im umliegenden Gewebe (Ödeme). Die Beine schwellen an, werden dick, müde und schwer und es kommt zu Schmerzen, Kribbeln oder Spannungsgefühl in den Beinen.

Wenn Sie Fragen zum Produkt haben, wenden Sie sich bitte an:

Novartis Consumer Health GmbH

Venoruton-Service

81366 München

Für Ihre Venen-Gesundheit wünschen wir Ihnen alles Gute.

Novartis Consumer Health GmbH

 NOVARTIS